

Veranstalter:
die medienanstalten – ALM GbR
Friedrichstraße 60
10117 Berlin

Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk
und neue Medien – LPR Hessen
Wilhelmshöher Allee 262
34131 Kassel



www.die-medienanstalten.de/veranstaltungen

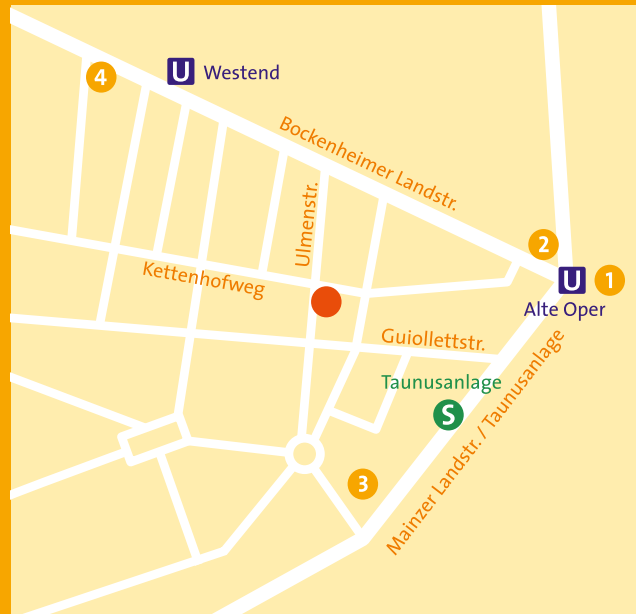
Anmeldung:
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte melden Sie sich bis zum 24. März 2014 unter der oben
genannten URL verbindlich an.
Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:
info@die-medienanstalten.de

Wir werden ausschließlich für veranstaltungsbezogene Zwecke eine
Teilnehmerliste mit Namen, Funktion und Dienststelle der angemeldeten
Teilnehmer erstellen und bei der Veranstaltung auslegen.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich ebenfalls einverstanden, dass
im Rahmen der Veranstaltung Bildaufnahmen für die Verwendung in
der Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden sowie die Veranstaltung für
Zwecke der Veröffentlichung im Rundfunk und im Internet audiovisuell
aufgezeichnet wird.

Artwork: Rose Pistola



Veranstaltungsort:
Frankfurter PresseClub
„Palais Livingston“
Ulmenstraße 20
60325 Frankfurt am Main

Anfahrt:
S-Bahn Taunusanlage S 1-6, 8 und 9
U-Bahn Alte Oper U6 / U7

Parkhäuser:
1 Alte Oper
2 Opernturm
3 Trianon
4 Westend



Bevor sich der Rauch verzieht

Medienberichterstattung in Krisenzeiten



Dienstag, 1. April 2014
Frankfurter PresseClub „Palais Livingston“

Worum es geht:

Der mediale Wettlauf um die neueste Meldung wird in Krisenzeiten besonders offensichtlich. Nachrichten multiplizieren sich in Sekundenschnelle: Über das Fukushima-Unglück, den Arabischen Frühling oder den Anschlag auf den Boston-Marathon wurde die Öffentlichkeit fast zeitgleich online informiert. Falschmeldungen und Vorverurteilungen verbreiteten sich teilweise aber ebenso schnell.

Wie können Qualität und Verlässlichkeit der Informationen in Krisenzeiten sichergestellt werden? Werden Twitter-Nachrichten von Augenzeugen an die Stelle der professionellen Berichterstattung treten? Welchen Stellenwert haben Massenproteste und Terroranschläge in der Berichterstattung der deutschen Fernsehprogramme?

Diese Fragen stellen wir mit Experten aus Wissenschaft und Medienpraxis im Frankfurter PresseClub zur Diskussion. Vorgestellt wird zudem der aktuelle Programmbericht der Medienanstalten, der die Medienberichterstattung in Krisenzeiten aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen!



Programmbericht 2013.
Fernsehen in Deutschland
ISBN 978-3-89158-597-9
15,- €
Bestellung über www.vistas.de

LANDESMEDIENANSTALTEN UND PROGRAMM

18:30 **Ein Wort vorab**

Joachim Becker
Direktor der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen)

Dr. Jürgen Brautmeier
Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM) und der Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK)

DAS BOSTON-ATTENTAT

18:40 **Terrorismusberichterstattung im deutschen Fernsehen**

Prof. Dr. Hans-Jürgen Weiß
Wissenschaftlicher Leiter GöfaK Medienforschung GmbH

BEVOR SICH DER RAUCH VERZIEHT

19:00 **Berichterstattung zwischen Aktualität und Qualität**

Hans Demmel
Geschäftsführer n-tv

Esther Saoub
Journalistin SWR TV-Redaktion „Ausland und Europa“

Michael Ortman
Fernsehproduzent und Terrorismusexperte RTL Television

im Gespräch mit:

Werner D´Inka
Mitherausgeber der F.A.Z.

ZUM GUTEN SCHLUSS

20:00 **Einladung zu Gespräch und Imbiss**